

## Museum und Sammlungen.



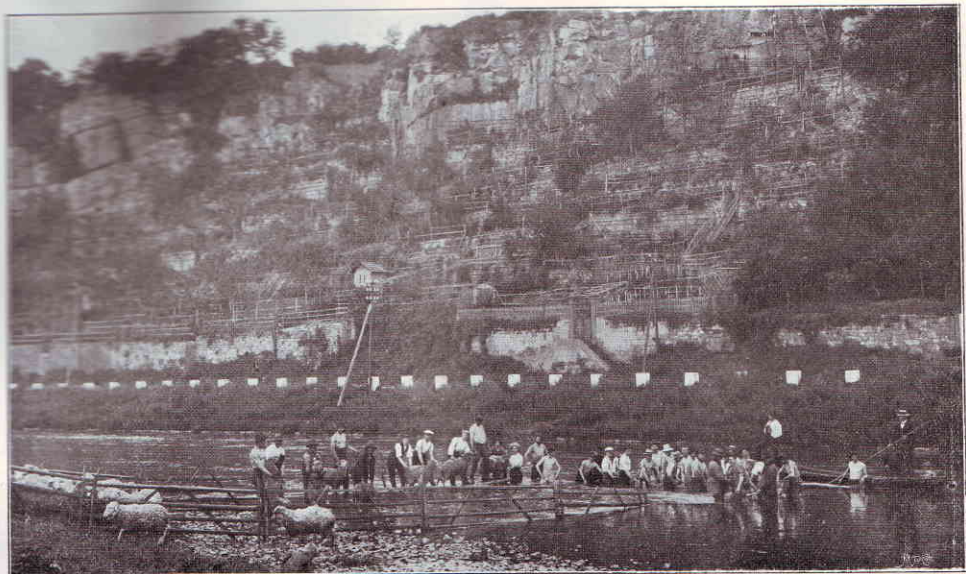
Schloß Berlepsch.

Erfreulicherweise können wir auch diesmal wieder einen recht guten Fortschritt in der Entwicklung unserer Sammlungen verzeichnen. Der diesjährige Sommer hat unserem Museum viele neue wertvolle Stücke gebracht. Die Sammlungen sind jetzt, so weit es möglich war, in den beiden Hörsälen untergebracht. Im Winter sollen nun vor allen Dingen die so notwendigen Sammlungsschränke und Kästen in den Handwerksstätten angefertigt werden, um dann auch allmählich mit der Einrichtung des unteren Stockwerks der alten Post, das schon jetzt für Sammlungs- und Präparationszimmer freigegeben ist, zu beginnen.

Unserer, in der letzten Nummer des Kulturpioniers an die auswärtigen Kameraden gerichteten Bitte, zur Vermehrung unserer Sammlungen beizutragen, sind zu unserer großen Freude bereits zwei Kameraden nachgekommen. Und zwar trafen von Herrn Schmidt aus Lindi (Ostafrika) ein Kasten Schmetterlinge und von Herrn Uhl (Samoa) kürzlich eine sehr schöne Sammlung samoanischer Naturalien ein. Wir sagen den gütigen Spendern auch an dieser Stelle nochmals unseren herzlichen Dank. Außerdem schenkte uns Herr Teßmann eine größere Sammlung ausländischer Schmetterlinge und Käfer, und Herr Lüdde mann mehrere ausgestopfte Vögel, darunter das sehr schöne Exemplar eines weißen Seeraben, das jetzt als Dekorationsstück unser Gesellschaftszimmer schmückt. Auch diesen Herren besten Dank für ihre gütigen Spenden.

Wir hoffen, daß durch diese ersten Schenkungen nunmehr auch die übrigen auswärtigen Kameraden ermuntert werden, auch ihrerseits ein Scherlein zur Entwicklung des Museums beizutragen. Gerade die auswärtigen Kameraden können durch Sendungen von Naturalien, sowie von Kultur- und sonstigen Landes-Erzeugnissen, dem für die naturwissenschaftlichen Vorlesungen noch immer herrschenden Mangel an genügendem Demonstrationsmaterial abhelfen und damit gerade der Mehrzahl der Kameraden die wichtigsten Vorträge um wesentliches verständlicher und interessanter machen. Insonderheit sind Sammlungsstücke zur Förderung der Völkertunde auch sehr erwünscht.





Schüler bei der Schafwäsche.